

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 02.10.2022 für die 40. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	3
TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2019, 2020 und 2021 festgelegt	1	OV Sindelfingen, P42: 5. Mini Maker Faire in Sindelfingen	3
Der DARC-Chat ist aufgetastet - 1750 User chatten bereits	2	Aus den Nachbardistrikten	3
Türen auf mit der Maus!	2	Was sonst noch interessiert	3
Traditioneller Dortmunder Amateurfunkmarkt	2	Mobilfunkbetreiber erwarten Netzausfälle im Winter 3	
Aktuelles	3	Vorträge auf TREFF.DARC.DE	4
68. Treffen des Bayerischen Bergtages (BBT)	3	Auszüge aus dem DX-MB	4
Meldungen aus dem Distrikt	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.10.2022	5
		Termine	5

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2019, 2020 und 2021 festgelegt

Am 16. September ist im Bundesgesetzblatt die 13. Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung erschienen. Darin wurden die TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2019, 2020 und 2021 wie folgt festgelegt:

Für 2019 2,28 € TKG- und 11,59 € EMVG-Beitrag - in Summe 13,87 €, für 2020 0 € TKG- und 6,13 € EMVG-Beitrag - in Summe 6,13 € - und für 2021 3,28 € TKG- und 7,96 € EMVG-Beitrag - in Summe 11,24 €. Insgesamt für diese drei Jahre also 31,24 €.

Beitragspflichtig sind jeweils Funkamateure, die in dem jeweiligen Zeitraum eine Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst besaßen. Funkamateure, die in den Jahren über eine Rufzeichenzuteilung verfügten, werden folglich eine Rechnung über 31,24 € erhalten. Die Funkamateure müssen entsprechende Beitragsforderungen erst bezahlen, nachdem die Beitragsbescheide von der Bundesnetzagentur zugestellt worden sind.

Für jedes Jahr nimmt die BNetzA rückwirkend eine Neuberechnung der Einzelbeiträge vor, in der sich der Aufwand für die einzelnen Funknutzer widerspiegelt. Eine entsprechende Tabelle ist nebst dieser Information als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite veröffentlicht [1].

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen>

Der DARC-Chat ist aufgetastet - 1750 User chatten bereits

Anfang dieses Jahres wurde der DARC-Chat gestartet, um zeitsouveränen und überregionalen Austausch zu ermöglichen. Am 27. September wurde der Account Nummer 1750 angelegt. Dies zeigt, dass immer mehr Mitglieder auf den Chat aufmerksam werden. Regelmäßig gibt es auch neue Themen-Räume zu entdecken. Die strukturierte Auflistung gibt es beim AJW-Referat auf der DARC-Webseite [2].

Immer mehr Ortsverbände nutzen die Möglichkeit, sich ihren eigenen OV-Raum anlegen zu lassen, um sich so schnell und sicher untereinander auszutauschen. Eine weitere große Neuerung ist die Verbesserung der Moderation, durch den Einsatz von Management Tools, um eine angenehmere Benutzbarkeit möglichst ohne Spam bereitzustellen. Wer noch nicht dabei ist, findet über die DARC-Webseite alle Informationen zur Funktionsweise und zum Einstieg in den DARC-Chat [3]. Anregungen, Lob und Verbesserungsvorschläge dürfen gerne an das ehrenamtliche Team per E-Mail gerichtet werden [4].

[2] <https://www.darc.de/der-club/referate/ajw/matrix-raumliste>

[3] <https://hilfe.chat.darc.de/>

[4] chat@darc.de

Türen auf mit der Maus!

Auch in diesem Jahr heißt es wieder "Türen auf mit der Maus"! Am 3. Oktober könnt ihr unter dem Motto "Spannende Verbindungen" hinter Türen schauen, die normalerweise verschlossen sind. Unter dem diesjährigen Motto, welches perfekt zum Amateurfunk passt, beteiligen sich in diesem Jahr insgesamt 28 Amateurfunkstationen. An jeder Station gibt es für die kleinen und großen Kinder die Möglichkeit, einige Facetten des Amateurfunks kennenzulernen und auch selbst auszuprobieren. Es sind an vielen Stationen noch Plätze frei. Auf der Website vom WDR könnt ihr euch eine Übersicht aller Türen ansehen [5].

Die einzelnen Stationen machen auf den verschiedensten Bändern Funkbetrieb. Von Kurzwelle über UHF/VHF, Relaisfunk bis hin zum Satellitenfunk über QO-100 könnt ihr an diesem Tag einige "Mausstationen" arbeiten.

Aus dem Amateurfunkzentrum in Baunatal sind die Stationen DL22MAUS und DL0ELEFANT mit dem Sonder-DOK 22MAUS QRV. Die Stationen sind über die Matrix-Chatgruppe Maustag größtenteils vernetzt und erreichbar [6]. Für Skeds und aktuelle Hotspots auf den Frequenzen schaut doch einfach in diese öffentliche Gruppe. Wir freuen uns über alle Besucher und Funkkontakte am 3. Oktober. Die Stationen sind über den ganzen Tag verteilt geöffnet. Einige beginnen ab 9 Uhr MESZ und die letzten schließen ihre Türen gegen 18 Uhr MESZ. Fragen oder weitere Informationen zum Aktionstag bitte per E-Mail [7]. Darüber berichtet Florian Schmid, DL1FLO, vom DARC-AJW-Referat.

[5] https://www.wdrmaus.de/tuer_oeffner_tag/2022/index.php5

[6] chat.darc.de Gruppe Maustag, <https://matrix.to/#/#maustag.darc.de>

[7] ajw@darc.de

Traditioneller Dortmunder Amateurfunkmarkt

Der 50. Dortmunder Amateurfunkmarkt findet in diesem Jahr am 26. November statt. Veranstaltungsort ist die Dortmunder Westfalenhalle 6. Einlass für Besucher ist ab 9 Uhr, für Aussteller ab 6 Uhr. Entsprechend der Tradition des Marktes werden die Besucher auf über 600 Tischen ein reichhaltiges, vielfältiges Sortiment vorfinden. Die vorhandenen Sitzgelegenheiten bieten die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen sowie bestehende aufzufrischen. Auch aktive Interessengruppen werden sich in diesem Jahr wieder an eigenen Ständen präsentieren. Wie in der Vergangenheit erwartet das Veranstaltungsteam wieder über 2000 Besucher. "Wir bitten den Termin vorzumerken und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch und eine gelungene Veranstaltung", informiert Andreas Brinkmann, DL2DBW, Vorsitzender DAT e.V. für das Organisationsteam des Dortmunder Amateurfunkmarktes. Weitere Informationen zur Veranstaltung findet man im Internet [8].

[8] www.amateurfunkmarkt.de

Aktuelles

68. Treffen des Bayerischen Bergtages (BBT)

Das diesjährige Treffen des BBT findet am 8. und 9. Oktober in Sankt Englmar im Bayrischen Wald statt.

Am Freitag, 7.10.2022 ist ein Treffen im Gashof Reiner ab 19 Uhr für Frühangereiste eingeplant.

Am Samstag, 8.10.2022 beginnt im Gasthof Reiner in St. Englmar, um 10:00 – 12:00 Uhr ein Flohmarkt (keine Tischgebühr). Zur gleichen Zeit findet eine Präsentation der Geräte für den Selbstbau statt.

Weiter geht es um 14:00 Uhr mit dem offiziellen Programm bis voraussichtlich 17:00 Uhr. Nach der Begrüßung und Grußworte folgen die Preisverleihung für den Bayerischen Bergtag 2022, sowie die Preisverleihung für den Selbstbauwettbewerb 2022.

Am Sonntag endet das Treffen mit einem technischen Frühshoppen von 10:00 – 12:00 Uhr im Gasthof Buglhof in St. Englmar. Weitere Einzelheiten können der Webseite des BBB entnommen werden.

[9] https://bergtag.de/pdf/BBT_Einladung_2022.pdf

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldung

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Sindelfingen, P42: 5. Mini Maker Faire in Sindelfingen

Am Samstag, den 19. November um 10:00 Uhr öffnet die Mini Maker Faire im Jugendforschungszentrum an der Gottlieb Daimler Schule (GDS2), Böblinger Straße 73 in Sindelfingen, zum 5. Mal ihre Pforten.

Wie schon in den vorangegangenen Jahren sind die OVe Böblingen, P26 und Sindelfingen, P42 wieder mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Wir legen den Schwerpunkt auf unsere gemeinsame Jugendarbeit und freuen uns schon auf euren Besuch. (Info stammt von Dietmar, DF8DE)

[10] <http://www.make-faire-sindelfingen.de/>

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldung

Was sonst noch interessiert

Mobilfunkbetreiber erwarten Netzausfälle im Winter

In einem EU-Land hat die Regierung bereits zugesagt, Ausfallsicherungen für Mobilfunkanlagen bei einem Blackout zu finanzieren. Die Netzbetreiber formulieren Forderungen.

Europäische Mobilfunkbetreiber erwarten, dass in diesem Winter der Netzbetrieb wegen Stromrationierungen oder -ausfällen nicht gesichert werden kann, und fordern von der Regierung Hilfen bei Blackouts. Das berichtet die Nachrichtenagentur Reuters unter Berufung auf vier Führungskräfte aus der Telekommunikationsbranche aus Deutschland, Frankreich, Schweden und Italien. Derzeit gebe es in vielen europäischen Ländern nicht genügend Backup-Systeme, um ausfallende russische Gaslieferungen und Stillstände bei einigen französischen Atomkraftwerken zu bewältigen.

Die Deutsche Telekom wird mobile Notstromsysteme einsetzen, die bei längeren Stromausfällen überwiegend auf Diesel setzen, sagte ein Sprecher zu Reuters. In Europa gibt es fast eine halbe Million Telekommunikationsanlagen, die meisten verfügen über Backup-Systeme, die bei einem Ausfall der Energieversorgung etwa 30 Minuten ausgleichen können. Die schwedische Regulierungsbehörde PTS (Post and Telecom Authority) arbeite mit Betreibern und anderen Regierungsbehörden daran, Lösungen zu finden. PTS finanziert den Kauf von transportablen Tankstellen und mobilen Basisstationen, um längere Stromausfälle zu bewältigen, sagte ein PTS-Sprecher zu Reuters.

In Frankreich sieht laut den Informationen ein Plan des Stromversorgers Enedis potenzielle Blackouts von bis zu zwei Stunden vor. Der französische Telekommunikationsverband (FFT), der Orange, Bouygues Telecom und

Altices SFR vertritt, hat Enedis kritisiert, weil Mobilfunkanlagen nicht davon ausgenommen sind. Ein Enedis-Sprecher erklärte Reuters, dass Krankenhäuser, wichtige Industrieanlagen und das Militär vorrangig versorgt würden. Regierungsbehörden müssten entscheiden, ob die Infrastruktur von Telekommunikationsbetreibern in die Liste der vorrangigen Kunden im Schwarzfall aufgenommen werden.

Netzbetreiber in Schweden und Deutschland haben gegenüber ihren Regierungen Bedenken wegen möglicher Stromknappheit geäußert, sagten mehrere Quellen laut Reuters. Sie würden selbst bereits über Software Anlagen "schlafen" lassen, wenn sie nicht verwendet werden, und verschiedene Frequenzbänder abschalten, sagten mit der Angelegenheit vertraute Quellen in Schweden.

Seit Umweltkatastrophen wie dem Julihochwasser 2021 in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wird die Ausfallsicherheit der Mobilfunkbetreiber diskutiert. Laut Angaben der Bundesnetzagentur vom Oktober 2021 regelt ein Katalog von Sicherheitsanforderungen auch die Stromversorgung und "physische und elementare Schutzanforderungen".

Alle 27.000 Standorte mit Dieselaggregaten auszufüllen, erfordere jedoch zu viel Personal, erklärte die Telefónica. Auch müssten Dieselaggregate regelmäßig gewartet und getestet werden. Akkus würden permanent über die Systemtechnik gemäß ihrer Kennlinie geladen und im Rahmen der Wartungsintervalle überprüft. (Info Golem.de)

[11] https://www.golem.de/news/blackout-mobilfunkbetreiber-erwarten-netzausfaelle-im-winter-2209-168632.html?fbclid=IwAR3ngK6xI-EVUpLsFwfWwfJefdQGuKKhoe69UYrRw8rkybB5SReIcOd_Bnc

Vorträge auf TREFF.DARC.DE

4. Oktober: QDX ein 4-Band 5W Digital-Transceiver
(Referent: Severin Wiedemann, DL9SW)

11. Oktober: Contest – Was ist das oder mein erstes Mal
(Referent: Michael Höding, DL6MHW)

18. Oktober: Einführung in FPGAs und VHDL
(Referent: Dr. Matthias Jung, DL9MJ)

25. Oktober: Von Spulen und Kondensatoren zu Tunern und Filtern
(Referent: Andreas Krüger, DJ3EI)

Die Vorträge beginnen jeweils um 20:00 Uhr Ortszeit.

[12] <https://treff.darc.de>

Auszüge aus dem DX-MB

3C, BIOCO ISLAND: Ersoy, TA2OM, Rufzeichen 3C/TA2OM aus der Hauptstadt Malabo auf der Insel Bioko QRV. Bisher arbeitet er nur in FT8 auf 10m, aber während des Aufenthaltes, der mindestens einen Monat dauern wird, wird er auch in SSB QRV sein. Er schickt Papier-QSLs erst, wenn er nach Hause zurückkehrt ist. Bis dahin bestätigt er die Verbindungen nur über eQSL. Allerdings ist es noch nicht klar, ob die Verbindungen für das DXCC anerkannt werden. Das Problem ist, dass er ein CEPT-Rufzeichen verwendet, aber Äquatorialguinea nicht in der CEPT ist.

8Q, MALDIVE ISLANDS: Vom 2. bis 17. Oktober wird Gianpi, IK1TTD, unter dem Rufzeichen 8Q7TD von Fasmendhoo Island im Urlaubsstyle auf dem Kurzwellen Bändern QRV sein. QSL via IK1TTD.

A6, UNITED ARAB EMIRATES: Tom, DL2RMC, hat seinen Sohn, der in Al Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten lebt besucht. Tom sagt, dass er erstmal drei Monate bleiben wird und möglicherweise sogar drei Jahre. Wenn er drei Monate vor Ort ist, wird er unter dem Rufzeichen A65/DL2RMC in der Luft sein. Wenn er ein Aufenthaltsvisum bekommt, wird er jedoch ein richtiges A65-Rufzeichen beantragen. Er ist in CW, SSB und FT8 auf 30-10m QRV, vielleicht sogar auch auf 160m. QSL an Homecall.

FO, MARQUESAS ISLANDS: Didier, F6BCW, wird noch bis 15. Oktober unter dem Rufzeichen TX7G von dem Island of Hiva Oa, Marquesas Inseln in französisch Polynesien ein interessanter QSO Partner sein. Er wird in CW und SSB und wenn möglich auch in RTTY und FT8 auf 80-10 Metern arbeiten. Didier plant täglich von 0300 bis 0700 UTC und 1500 bis 1700 UTC in der Luft zu sein, evtl. länger, wenn die Bandöffnungen es zulassen. Alle QSO's werden 12 Monate nach seiner Heimkehr automatisch über das Büro bestätigt.

LY, LITHUANIA: Zum 770. Jahrestag der Gründung der Stadt Klaipeda ist bis zum 14. Oktober noch das Sonderrufzeichen LY770CT in der Luft. QSL über LY1CT. (zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.10.2022

Stürmisches Wochenende

Nach einem stetigen Rückgang der MUF während der Sommermonate können wir nun einen Aufschwung beobachten. Dieser hat seine Ursache darin, dass aufgrund jahreszeitlich bedingter, abnehmender Sonneneinstrahlung und damit einhergehender Abkühlung der Ionosphäre diese dichter wird und mehr einatomige Elemente vorhanden sind, die sich leichter ionisieren lassen. Das macht die Kurzwellen-Ausbreitung wieder richtig spannend.

So stieg letzte Woche die MUF über Deutschland teilweise bereits über 30 MHz. DX gab es auf allen Bändern, besonders 21 MHz lief gut, z. B. nach Ostasien. Lediglich am Dienstag war das Erdmagnetfeld gestört.

Die Sonnenaktivität ist derzeit leicht erhöht, es gab in den letzten 24 Stunden einige C-Flares sowie zwei M-Flares (2.99 30/1622 UT). Die Anzahl der sichtbaren Sonnenfleckengebiete beträgt sieben. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes ist leicht angehoben, die Geomagnetik inzwischen wieder überwiegend ruhig.

Die weiteren Aussichten: Am Wochenende rechnen Weltraumwetter-Beobachter zusätzlich zu dem schnellen Sonnenwind aus koronalen Löchern mit Ankunft des koronalen Massenauswurfs der Filamenteruption vom 28.9. - es wird daher erwartet, dass die zunächst ruhige geomagnetische Aktivität dann auf Sturmniveau (G1 - G2) ansteigen dürfte. Dies würde die Ausbreitungsbedingungen bis Anfang der Woche spürbar beeinträchtigen.

Ab Wochenmitte wird sich die Unruhe des Erdmagnetfeldes wieder beruhigt haben und ruhige bis moderate Werte werden überwiegen - bei einem solaren Flux von 135 bis 140 Einheiten, so die US Air Force.

Die oberen Bänder öffnen bei diesen Werten morgens rasch in östliche Richtungen. Sie bleiben abends bis nach Sonnenuntergang offen. Zur Zeit des lokalen Sonnenunterganges liegt die MUF3000 oberhalb 21 MHz. Vergleicht man die Zeiten für Sonnenaufgang und -untergang mit denen der Vorwochen, so sieht man, dass auf der nördlichen Hemisphäre die Nachtlänge rasch zunimmt, bei uns rund 50 Minuten innerhalb von zwei Wochen. Der Abfall der MUF nach Sonnenuntergang wird damit bereits steiler, so dass 30 Meter nicht mehr jede Nacht offen ist, für 40 Meter reicht es aber. Andererseits verlängern sich mit Zunahme der Nachtlänge auch die DX-Möglichkeiten auf den unteren Kurzwellenbändern.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

SFI 137	SN 74	A 14	K(3H) 1	SWS 406
BZ -1	BT 6	HPI 19	DCX -7	

Termine

Distrikt und Bund

2022

04.10.2022	Distrikts-Notfunktreffen P (via treff.darc.de)
22.10.2022	Regiotreffen virtuell am 17 Uhr
20.11.2022	Distriktversammlung in Stetten am kalten Markt, Krs. Sigmaringen
25./26. März 2023	Mitgliederversammlung Baunatal (Neuer Termin)

OV / Veranstaltungen

Oktober

06.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
06.10.	OV Böblingen, P26	Mitgliederversammlung mit Wahlen
10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

13.10.	OV Kirchheim, P35	Mitgliederversammlung mit Wahlen
16.10.	OV Ludwigsburg, P06	Ausflug zur Sternwarte Stuttgart
17.10.	OV Ermstal, P31	Einführung 3-D-Drucker

November

03.11.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
--------	-------------------------	----------

Dezember

01.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
01.12.	OV Leonberg/Rutesheim, P24	Mitgliederversammlung
12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
16.12.	OV Ermstal, P31	OV-Weihnachtsfeier

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.